Burgau

Burgauer See

BAB 8

Brementalstraße

Schwarzgraben

Kahlsbacher Straße

Mindel

Erlenbach

Kulturgraben

Bahnstrecke Augsburg - Ulm

Josef-Dexler-Str.

John-F.-Kennedy-Str.

Bauzeitliche Minimierung von potenziellen Staubbelastungen zum Schutz des Altenheimes an der Brementalstraße

Erhaltung und bauzeitlicher Schutz von Gehölz- Restbeständen, Baufeldräumung im Südteil nur im Herbst-/ Winterhalbjahr (V1)

Erhaltung und bauzeitlicher Schutz der alten Kopfweide

Bauzeitliches Umgehungsgerinne

Qualmwassererdwall

Überlaufbereich HWEA (Tosbecken)

Absperrbauwerk Schwarzgraben

Drosselbauwerk Mindel

Drosselbauwerk Erlenbach

Drosselbauwerk Kulturgraben

Baufeldräumung und Gehölzbeseitigung nur im Herbst-/ Winterhalbjahr (V1-2); Ersatzweise Anbringung von Fledermauskästen (V3)

Größtmögliche Erhaltung und bauzeitlicher Schutz naturnaher Grabenlebensräume am Schwarzgraben (u. a. mit Gelber Wiesenraute)

Bauzeitliche Minimierung von potenziellen Staubbelastungen zum Schutz des angrenzenden Biotopgrabens und der Kleingartenanlage

Bauzeitliche Inanspruchnahme des nördlichen Bereichs der Feuchtmulde sowie der umgebenden vorh. Ausgleichsfläche; Wiederherstellung des bisherigen Zustands nach Bauende

Erhaltung und bauzeitlicher Schutz der alten Silberweide

Baufeldräumung und Gehölzbeseitigung nur im Herbst-/ Winterhalbjahr (V1)

Bauzeitliche Inanspruchnahme der vorh. Ausgleichsfläche; Wiederherstellung des bisherigen Zustands nach Bauende

Erhaltung und bauzeitlicher Schutz der Baumhecke

Errichtung Reptilienschutzzaun im Rahmen der Bauzaunaufstellung (V4)

Erhaltung und bauzeitlicher Schutz magerer Gras-/ Krautfluren am Bahndamm

Baufeldräumung und Gehölzbeseitigung nur im Herbst-/ Winterhalbjahr (V1)

KONFLIKTE

- Überbauung von intensiv genutzten Ackerflächen und Wirtschaftsgrünland
- Überbauung und temporäre Inanspruchnahme von teilweise naturnahen Gewässer- und Grabenläufen im Bereich der Hauptgewässer (Mindel, Schwarzgraben, Erlenbach, Kulturgraben)
- Überbauung von naturnahen Gräben sowie Feucht-/Nasswiesenresten im Dammbereich westlich des Schwarzgrabens und östlich des Kulturgrabens
- Teilweise Überbauung einer artenreichen Feucht- u. Nasswiese sowie deren temporäre Inanspruchnahme (Teilfläche) südöstlich der Dammquerung Mindel. Beeinträchtigt wird in diesem Bereich auch eine Ausgleichsfläche für das Gewerbegebiet "Unterknöringen I" in Burgau
- Überbauung von wertgebenden Säumen und Staudenfluren entlang der bahnbegleitenden Dammanschüttungen im Osten
- Teilweiser Verlust eines mittelalten, gepflanzten Weichholzauenwaldes entlang eines Deichhinterwegs nordöstlich der Dammquerung Mindel
- Verlust von teilweise auch älteren Ufergehölzen in den Bereichen Dammquerung Mindel und Erlenbach sowie von Einzelbäumen jüngerer bis mittlerer Ausprägung beim Wegeausbau südlich der Dammquerung Erlenbach und im Bereich der Dammanschüttung entlang der Bahn
- Überbauung und temporäre Inanspruchnahme von Teilflächen einer Ausgleichsfläche für das Gewerbegebiet "Unterknöringen I" westlich des Kultugrabens
- Potenzielle Standortveränderungen im Bereich ausgedeichter bzw. stärker eingestauter Flächen; nach Aussage des WWA wegen der Singularität größerer Hochwasserereignisse jedoch keine nachhaltigen Abweichungen gegenüber der bisherigen Situation
- Verlust von Retentionsraum zwischen BAB 8 und südlichem Ortsrand Burgau; Verlagerung in den freien, teilweise bisher nicht oder gering überfluteten Auenbereich weiter östlich
- Beeinträchtigung der Blickbeziehungen zur freien Landschaft durch Deichbauwerk (Höhe bis ca. 4,47 m im nördlichen Dammbereich)
- Beeinträchtigung des horizontalen Luftaustausches und der Durchmischungsverhältnisse durch Deichbauwerk
- Mit Errichtung der Drossel- und Absperrbauwerke teilweise Beeinträchtigung der Gewässer- und Uferdurchgängigkeit

LEGENDE

Planungsraum

Fläche nach amtl. Bayer. Biotopkartierung mit Nr.*

Ausgleichs- und Ersatzfläche (Bestand)*

*Digitale Übernahme aus Datenbestand LfU

MASSNAHMENPLANUNG

Flächen mit Nutzungsänderungen im Trassenbereich

Vorübergehende baubedingte Inanspruchnahme von Flächen

Hochwasserschutzmaßnahmen

Geplante Baumaßnahme

Temporärer Eingriff

Technische Bauwerke

+1,25 m Bauwerkshöhe über Bezugsniveau

Gestaltungsmaßnahmen

Extensive Gras-/ Krautflur über Ansaat / Heusaat

Sonstige Maßnahmen

Weg mit wassergebundener Decke

Grünweg

Eingriffsvermeidung

Erhaltung von Einzelbäumen im Eingriffsbereich; ggf. Baumschutz

Erhaltung wertvoller Vegetationsstrukturen durch Schutz während der Bauzeit (Bauzaun oder ggf. Baumschutz gem. DIN 18920 bzw. RAS-LP4), keine nachhaltigen Veränderungen im Kronentraufbereich

Errichtung Reptilienschutzzaun im Rahmen der Bauzaunaufstellung im Bahndammbereich als Maßnahme zur Eingriffsvermeidung (V4)

Maßnahmen spezieller Artenschutz

Kies-/ Sandüberdeckung, Sonderstandort für Zielart Zauneidechse

Ausgleichsflächen i. S. der Eingriffsregelung

A1 Umgrenzung Ausgleichsfläche (mit Nr.)

Gebietskulisse für Alternativ-Varianten Ausgleichsflächen A2 und A3

Renaturierter Gewässerlauf (Erlenbach, kleinflächig Kulturgraben)

Wechselwasserbereich am Fließgewässer

Uferhochstaudenflur über Sukzession

Extensive Gras-/ Krautflur über Ansaat

Brennenartige Schotterandeckung

Naturnahes Kleingewässer (Kleintümpel)

Wechselwasserbereich mit Sukzessionsentwicklung

Nasswiesen-Mulden über Ansaat

Extensivgrünland (frisch)

Einzelbaum (heimisch)

KONFLIKTE UND BEEINTRÄCHTIGUNGEN

Schutzgut Boden:

1 Gefahr möglicher Bodenveränderungen: Vernässung (Wassertiefendifferenz s. Umweltbericht)

Versiegelung durch Wegebau

Schutzgut Wasser:

1 Fehlende dauerhafte Gewässerdurchgängigkeit

Schutzgut Klima und Luft:

1 Beeinträchtigung des horizontalen Luftaustausches und der Durchmischungsverhältnisse

Schutzgut Arten und Biotope:

1 Verluste Gehölze, Ufergehölze, Einzelgehölze

2 Überbauung und Eingriffe in Feuchtflächen (Nasswiesen und Hochstaudenfluren) und naturnahe Gewässer

3 Überbauung sonstiger Säume und wertgebender Staudenfluren

4 Potenzielle bauzeitliche Staubbelastung

Schutzgut Erholung, Landschaftsbild, Luft:

1 Beeinträchtigung der Blickbeziehungen zur freien Landschaft

2 Potenzielle bauzeitliche Staub- und Lärmbelastung

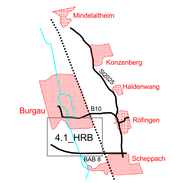
Baustellenzufahrt

TEXTLICHE ERLÄUTERUNGEN

Beschreibung der Konflikte

Beschreibung spezieller Artenschutz-Maßnahmen

Wasserwirtschaftsamt Donauwörth



Gew I

Mindel

Hochwasserrückhaltebecken Burgau

Nachdruck oder Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2010

Vorhaben:	Gew. I, Mindel Hochwasserrückhaltebecken Burgau Genehmigungsplanung
Vorhabenträger:	Freistaat Bayern vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth Firgstraße 23, 86609 Donauwörth, Tel 0906/7009-0, Fax 0906/7009-136
Landkreis:	Günzburg
Gemeinde:	Burgau
Kennzeichen:	GIb 774 000 1002
Maßstab:	1:2.000
Anlage:	9.4
Plan-Nr.:	4.1_HRB
Ausgabe vom:	30.11.2017
Ersatz für:	
Ursprung:	

Entwurfsverfasser:		Vorhabenträger:			
TEAM 4 Bauernschmitt + Enders Landschaftsarchitekten Stadtplaner Partnerschaft www.team4-planung.de info@team4-planung.de				Datum, Name	
				entw.	März 2017 Enders/Herbst
				gez.	März 2017 Krüllmann
				gepr.	Nov. 2017 Enders
01.12.2017		01.12.2017		gepr.	01.12.2017 Hartmann
Datum	Unterschrift	Datum	i.R. Neumeier, Ltd. Baudirektor		